



Die Kulturscheune des Gutshofes Woldzegarten war der Rahmen nicht nur für den Auftritt des Neustrelitzer Opernchores, sondern auch für die Modenschau, für die Modells aus der Region gewonnen werden konnten.

FOTO: P. KONERMANN

Muttertag mal ganz anders

EHRENTAG Unternehmer haben sich zusammengesetzt, um eine ganz besondere Muttertags-Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Mit großem Erfolg.

VON PETRA KONERMANN

WOLDZEGARTEN. Eine Pastorin mit modischem Hut, eine Unternehmerin mit hipper roter Lacktasche, eine Stadtvertreterin auf dem Laufsteg – der Gutshof Woldzegarten war jetzt der passende Rahmen für eine ganz besondere Veranstaltung zum Muttertag. Mit einer landläufig biedereren Dankeschön-Veranstaltung ein Mal im Jahr zum Ehrentag der Muttis jedoch hatte die wenig gemein. Vielmehr war dieser Nachmittag als Genuss-Tag für Frauen gedacht, dessen Konzept aufging:

Rund 200 Frauen (und Männer) kamen am vergangenen Sonntag in die Kulturscheune, um Operetten-Ohrwürmer, eine Modenschau und rustikale Schlemmereien zu genießen.

Die Idee dazu hatten Susanne Fischer-Geißler und Isabella Pohl. Die eine betreibt in Minzow den Sommer-Laden, die andere in der Bollewicker Scheune ein Frisör-Geschäft. „Wir dachten, es wäre schön, so etwas mal zu machen. Und uns war klar, dass wir das zeigen wollen, was es auch wirklich in der Region gibt“, erinnert sich Susanne Fischer-Geißler. Beim Überlegen, was zu tragbarer Mode und trendigen Frisuren passen könnte, fand man bei Optik Wolter, dem Gutshof Woldzegarten und dem Opernchor-Ensemble des Landestheaters Neustrelitz die passenden Partner. Und klar war den Unternehmerin-

Modenschau, Operetten-Musik und Schlemmerbüfett

nen auch, dass bei einer Modenschau auch „regionale“ Modells auf dem Catwalk in der Scheune die neuesten Kleider, Frisuren und Trendbrillen vorstellen sollten. „Jetzt bin ich schon ein bisschen aufgeregt, zumal jetzt so viele Leute da sind. Schließlich habe ich so etwas noch nie gemacht“, meinte Monika Kemmereit aus Röbel.

Sie selbst ist Kundin im Sommerladen und wurde angesprochen, ob sie sich so eine Modenschau zutrauen würde – wie die fünf anderen Frauen, die die Gäste in der Kulturscheune Woldzegarten mit ihrem selbstbewussten Auftreten begeisterten. „Ich war selbst überrascht, dass alle unserer Modells gleich zugesagt hatten. Es musste ja auch viel geübt werden“, berichtet Susanne Fischer-Geißler.

Das Trainieren des richtigen Gangs über den Scheunen-Laufsteg

jedoch hat sich ausgezahlt: Viel Beifall erhielten die sechs Frauen für ihre Präsentation, die Organisatoren ebenfalls für eine gut umgesetzte Idee.

Die Modells schritten selbstbewusst durch die Zuschauerreihen, begleitet von flotter Musik und kurzen knackigen Erläuterungen. Die Zuschauerinnen bekamen einen guten Vorgeschmack darauf, was in diesem Sommer als Outfit, als Frisur oder Sonnenbrille angesagt ist. „Ich hätte nicht gedacht, dass es so viel Spaß macht. Das Publikum war toll und hat uns durch den Applaus getragen“, meinte nach der Show Claudia Sprick, 63-jähriges Modell aus Bollewick.

Nach dem musikalischen Genuss und der Modenschau gab's dann den dritten Teil der ungewöhnlichen Muttertags-Party: Ein Schlemmerbüfett auf dem Kornspeicher. Susanne Fischer-Geißler und Isabella Pohl waren am Ende der Veranstaltung zufrieden: „Es hat offensichtlich allen gefallen.“